OCCHABBICH

FANZINE 1/90 (KOST'NIX!)

SCHEISSE!





L'ANDEZ-

VORWORT

Hallo Leute ,

Hier kommt es. Ein neuer Stern am Fanzine Himmel . Die erste Ausgabe des Hard 4n Schäbig Fanzines.

Dieses Fanzine löst das Fanzine Wunderei ab. Jedoch wird auch das HnS Fanzine keine tierisch ernste Sache sondern mit sehr viel Fun gewürtzt sein. Auf ein festes Erscheinungsdatum legen wir uns besser nicht fest. Aber ich tippe mal auf jeden zweiten Monat.

Die erste Ausgabe ist für lau . Danach müssen wir um wenigstens einen Teil der Unkosten zu decken 1,50 DM nehmen.

Hier die verantwortlichen Redakteure :

Andi - Für alles mögliche verantwortlich

Mütze - Sharp Skin Rubrik und Plattenkritiken

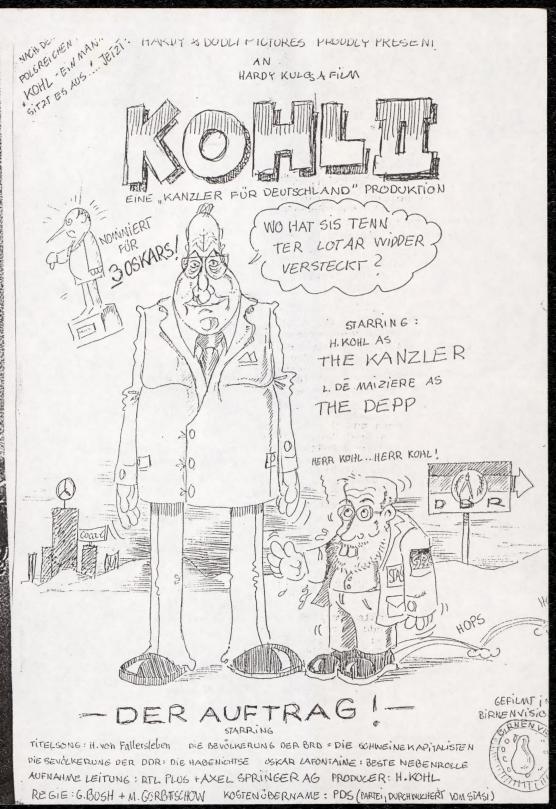
Dirk - Politische Sachen , Satire und noch mehr

Ruthi - Selbsthilfe Rubrik

Hardi - Comix , Zeichnungen , Gags

Anschrift der Redaktion : Andreas Kulosa Günterstr . 38 4100 Duisburg 14

Sö, viel Spaß beim lesen (oder auch nicht)



DA IST ES WIEDER GEWESEN !

DAS ZWEITE INTERNATIONALE KRAMPF FESTIVAL

Hier erst mal eine kurze Erklärung für die unter euch, die nicht wissen was es mit dem Krampf überhaubt auf sich hatt:

Seit etwa 13 Jahren veranstalltet die Stadt Moers jedes Jahr ein Musikfestival mit dem Namen MAMF. Dieses Festival sollte für Newcommer gedacht sein um diesen die Chanse zu geben vor einem großen Publikum auftreten zu können .

Doch mit den Jahren wurde dieses städtische Festival immer weiter zweckentfremdet.

Kleinere Bands kamen kaum zum Zuge und Newcommer wurden auch immer seltener.Es spielten so ziemlich immer die gleichen Formationen.

Punk Bands hatten eh kaum eine Schnitte beim MAMF mitwirken zu können.

Aus diesen Gründen schufen die Dödelhaie unter Mitwirkung des JUZE UTFORTS in Moers vor einem Jahr das KRAMPF I Es war ein Festival das über zwei Tage ging und in erster Linie Punk Gruppen zur Verfügung stand.

Als vor einem Jahr das erste KRAMPF abgehalten wurde ahnte noch niemand wie erfolgreich diese Konzertreihe bald werden sollte.

Beim Krampf 1 wurden mehr als 600 Leute gezählt. Es spielten damals : Razzia , Chicken Riot , Zakonas und die Dödelhaie .

Am zweiten Tag kamen einige Rock Gruppen zum Zuge was sich jedoch leider als völliger Flop entpuppte . Daher wurden beim zweiten Krampf beide Tage für Punk Gruppen reserviert.

Beim zweiten Krampf (vor etwa 2 Monaten) spielten

folgende Gruppen : Daily Terror , Dödelhate

Anastasis , Bud Brigade Baron Titus , Das Wesen

Hullraker , Schließmuskel

Das zweite Krampf übertraf den Erfolg des ersten noch einmal . Es wurden über 700 Besucher gezählt .

Doch auch die Ordnungs Staatsgewallt schlief nicht. Während das erste Krampf von der Stadt Moers noch eher belächelt wurde , weil niemand mit der großen Resonanz gerechnet hatte, war man beim zweiten Krampf vorgewarnt.

Das JUZE UTFORT erhielt schon einige warnende Anrufe der hiesigen Stellen . Am ersten Tag waren die Cops schon vor 22 Uhr präsent.

Man versuchte das Krampf zu unterbrechen.

Das scheiterte jedoch an den fabelhaften Reaktionen des Publikums. So sehr die Cops, die an den beiden Tagen mit immer stärkeren Kräften anrückten, nach irgendwelchen obskuren Gewallttaten forschten um nun endlich einschreiten zu können, desto friedlicher wurde das Publikum.

Man versuchte die Herrn Polizeibeamten inn höfliche Diskusionen über den Sinn des Lebens und noch einigen spannenden Themen zu verwicklen.

So konnten unsere grünen Freunde sich nur aufs Drohen verlegen .

Jedoch wurde nach dem Krampf ein gewisser Druck der städtischen und polizeilichen Stellen auf das JUZE UTFPORT ausgeübt mit dem Ziel ein drittes Krampf 91 zu verhindern. Es wurden völlig schwachsinnige Berichte über die Polizei einsätze bekannt gemacht. ("Ein unansprechbares alkoholisiertes Publikum, Gewalltpotential, Lärmbelästigung.....)

Man wird sehen ob das JUZE sich diesen meiner Meinung nach erpresserischen Methoden beugt oder nicht.

Zu den Gruppen :

Am ersten Tag war der absolute Renner Baron Titus aus Braunschweig. Die Jungs vpn Daily Terror hatten mir diese Band empfohlen. Ich war ja erst skeptisch - Baron Titus? Nie von gehört und so. Aber die Jungs räumten tierisch ab. Man merkte daß dort Musiker spielten die nicht erst vor kurzem ein Instrument in die Hand genommen haben. Auch Anastasis waren für eine Überraschung gut. Ich kannte bisher nur ihre alten Sachen (z.B erste EP)

Die fand ich jedoch nur sehr mäßig. Doch die Rheinhausener Formation spielte einen völlig veränderten Stiel der geil rüberkam .(Son bischen Bad Brains mäßig) Echt klasse .

Wenn wir schon bei den Uberraschungen sind machen wir gleich damit weiter. Hullraker ! Als ich ihre Demo hörte dachte ich nur : Scheiße was haben wir uns da aufgehalst. Aber auch weit gefehlt . Das Demo war ätzend .Live waren sie jedoch tausendmal besser . (Guter Sound) Dann am Schluß der Top Act des ersten Tages :Daily Terror! Leider nicht so doll wie man erwartet hatte. Jedoch wer ein bischen musikalisches Verständniß hatt, bemerkte daß es an dem Gittaristen lag , der noch nicht sehr lange bei der Truppe war und auch nach dem Gig ausgetauscht wurde. Jedoch für so Leutchen wie mich (absoluter Daily Terror Fans) war das scheißegal. Ich habe die Stücke dennoch genossen!

Der zweite Tag begann mit Bud Brigade. Geil wie erwartet. Die spaßigen Kids bringen immer einen lustigen Auftritt .Füllen das Publikum mit Bier ab und holzen dabei noch gut auf ihren Instrumenten herrum.

(Von Bud Brigade wirds auch 91 eine EP geben)
Danach schlugen die Dödelhaie zu . Mehr als daß sie zum ersten mal in einer dreier Formation auftraten will ich dazu nicht sagen, da ich die Band sicher nicht objektive beurteilen kann.(Wie denn auch wenn man selbst bei den Dödelhaien ist)
Schließmuskel räumten ebenfals wie erwartet mit lustigem, spritzigem Sound ab .Leider hab ich von ihrem Auftritt nicht viel mitbekommen da ich gerade auf unserem vorgeschobenen Posten war, um rechtzeitig anfahrende Cops zu erkennen.

Zum Schluß spielte Das Wesen aus Bielefeld .Die Truppe ist musikalisch sehr fähig nur gab es beim Krampf irgendwie ein Mißverständniß und das Publikum rallte nicht das nach Schließmuskel noch eine Band spielte.So kam es daß leider nicht sehr viele Leute geblieben sind bis dann das Wesen anfing .(Aber keine Bange , ihr könnt sie immer noch hören . Denn auch vom Wesen wird es 91 eine EP geben)

Sö , mehr gibts zum Krampf nicht zu sagen . Aber , das dritte Krampf kommt bestimmt !

AUFRUF ZUR ORGANISATIONE

Seit Anfang Mai gibt es die Initiative für eine anarchistische Föderation in Deutschland (I–AFD), zu der sich einige Leute aus verschiedenen Städten, die aus unterschiedlichen Projekten, Gruppen und Organisationen kommen, zusammengeschlossen haben, um den Ansatz für eine libertäre, föderative Selbstorganisation von AnarchistInnen in der BRD zu schaffen.

Die IAFD ist eine Initiative, die sich nicht als Vorhut oder Vertreterin der anarchistischen Bewegung, sondern eben als Selbstorganisation derjenigen versieht, die diesen Organisierungsprozeß für notwendig halten. Es geht uns darum, gleichzeitig innerhalb unseres Spektrums zur Kommunikation und Koordination untereinander beizutragen und unsere Möglichkeiten zu verbessern, sowohl in den sozialen Bewegungen, als auch in der linksradikalen Szene anarchistische Positionen effektiv einbringen zu können.

Außerdem wollen wir uns als Sektion der Internationalen der anarchistischen Föderationen (IFA) organisieren.

Schließlich soll die I-AFD der Versuch sein, autoritäre Strukturen in uns selbst kollektiv zu überwinden und zunehmend herrschaftsfrei miteinander zu kämpfen. Das soll sich deutlich in unserem Verhältnis zueinander und unserem Umgehen miteinander äußern.

Wir sind uns darüber klar, daß wir nicht mit

schnellen Erfolgen rechnen dürfen. Der Aufbau einer anarchistischen Föderation wird sich über Jahre, wenn nicht Jahrzehnte erstrecken und erfordert konsequente, kontinuierliche und verbindliche Arbeit, wobei auch die Analyse gescheiterter Ansätze wichtig sein wird.

Alle Genossinnen und Genossen, die in diesem Sinne mit uns zusammenarbeiten, oder in informativen Kontakt mit uns treten wollen, können sich über die angegebenen Adressen mit uns in Verbindung setzen.

Kontakte zur I-AFD:

4630 Bochum Plk. 051336 D

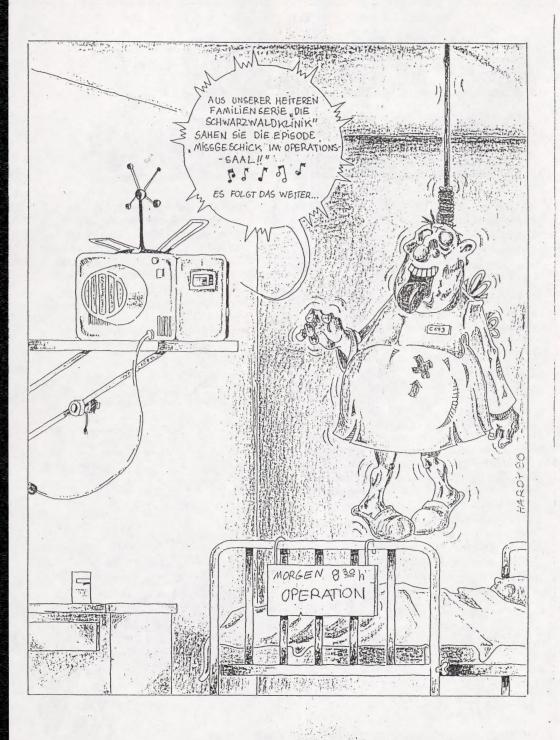
5000 Köln Plk, 167077 E

4150 Krefeld Plk. 010856 D

4130 Moers c/o Libertäres Zentrum Essenberger Str. 100

I-AFD

A



Hey Punk , wenn die dunkelen Nächte zu lang werden, das Bler zu Ende geht und da kein Konzert ist zu dem du gehen könntest ---

Dann laß deinen Spieltrieb durchbrechen !!!

Hier in dieser Rubrik jedes mai neu, ein paar Spiele im Test die wirklich faxig sind.





Ein absolut geiles Game . Nur für Leute geeignet die Spiele mit zu wenig Initiative satt haben und etwas brauchen wobei sie ihre Fantasie einsetzen können . Beim SCHWARZEN AUGE geht es . Das schwarze Auge ist ein Rollenspiel. Das bedeutet es gibt einen Spielleiter der den Mitspielern Szenen erklärt in denen sie sich befinden und die Spieler reagieren darauf. Eines der wenigen Spiele wo man nicht gegeneinander spielt sondern als Gruppe . Es geht gegen finstere Dämonen , Soldaten , Magier und alles mögliche Gezüchts. Wie es Jetzt genau funktioniert würde als Beschreibung zu weit gehen aber laßt euch gesagt sein : Fangt ihr einmal an , gibts kein Ende mehr ---- euer Leben wird sich ändern --- ihr werdet Nächte durchspielen.

Glaubt mir , Ich habe das alles schon durchgemacht .



NEW YORK • CARDIFF • BERLIN O O O O SKINHEADS AGAINST RACIAL PREJUDICE

Überall haben es Neonazis und Konservative geschafft, daß sich Dummköpfe, dessen Köpfe vielleicht in einer Prügelei sehr hart sind, sich aber ansonsten in keinster Weise von anderen Körperteilen unterscheiden, mit einem Outfit in der Öffentlichkeit zeigen (Glatze, Bomber, Doc's, Londsdal, usw.), daß sich mit Rassismus und Dummheit eigentlich nicht in Verbindung bringen lassen sollte. In diesem Bericht sollen endlich mal die Mißverständnisse und Vorurteile in der Öffentlichkeit abgebaut werden. Wir wollen verdeutlichen, daß Skinhead nicht gleich Skinhead ist. Deshalb bezeichnen wir der Einfachhalber die rassistischen Skinheads, die Neger kochen, Linke klopfen und Lesben hacken wollen als Boneheads. Die Boneheads machen einen erheblichen Teil der Skinheads aus und haben sich in den letzten Jahren in verschiedenen rechtsradikalen Organisationen organisiert. Z.B.: die populäre Partei NF (National Front), oder der Blood Honour Club vom Skrewdriver Sänger Ian Stewart. Im Laufe der Zeit war in der Presse nur noch die Rede von "rechtsradikalen Skinheads". Skinheads wurden gleichgesetzt mit rechtsradikalen Jugendlichen. Nicht nur die Presse, sondern auch die Boneheads reden von der einzigen Skinheadbewegung, die mit anderen Minderheiten nichts zu tun haben will. Früher war das Stichwort noch "Black & White" unite", aber mittlerweise hat sich der Kahn um 180° gewendet. Es liegt nun bei den antirassistischen Skinheads sich von den Neonazis zu distanzieren, und die Öffentlichkeit davon zu überzeugen, daß die rassistischen Skinheads eine Minderheit sind, die durch ihre spektakuläre Art sich mit Gewalt in der Öffentlichkeit zu präsentieren, erreicht haben, daß jeder Skinhead mit ihnen identifiziert wird.



on the substitute spektakulare of the sich imit Graff in aler offentlichteit zu provontieren, ere icht heeben, chab jeter Strinterol mit ihnen idenlifteriset wirtel. Es ist vieleicht nicht redem bekannt, olaß die 3kinhead-Roots als Adaption der zamai kanischen

Rude-Boy Stils startele und daß das and plat olusch unsore Musik Sha und Reggere we tergefulit wirel. Ein Skinhead tourt zu Sha und drischt nicht dus lander den Kopfein. 1986 grundeten sich in den USA eine Pieike von antivarsish siler Skin heurs Diganisationen, die den Begriff der Skinheads wieder un techte Richt rücken wollten. line clieser Organisationen heißt S. H. A. R. P. - Skenheads Asoung + Racial Presuonce (Skinkeauls gegen rassistische Vorus Leile). Die Shorp Skins wehren sich erchich gegendie Pressprind gegen die als Skin heads gefarmten Rassisten. In New York 2.6. haben Nova-Skins nichts au lachen, Mitglieder von S.H. A.R.P. patroullieren unden Straßen und Schwarze marchen Jagol out "White Prick Spins, In 9B hat she Skinhead Bevegung meh Besichung zu ihrem Ursprung als anderswo, Sharp ist die Stimme samtlicher Skins, die von Navis die Schnewer voll haben. Diesem Beispiel der Entschlossenen Wiedersbander gegen Waris in den eigenen Reihen hat Schule gemacht: Kurz um, die Tage der Borneheards schemen gerählt zu sein. Jecles Skin head der in der gleichen Weise den ht Rann in Seiner Studt das







Für weitere Infos könnt ihr euch an Skintonic in Berlin wenden. S.H.A.R.P. wendet sich gegn Rassismus und Gewalt in der Szene und S.H.A.R.P. bedeutet nicht, zurückzukehren an den Anfang und den Guten alten Skinhead-Zeiten von 1969, daß brauchen wir nicht. Wir leben jetzt und heute und stehen jetzt als Skinheads gegen Faschismus und Rassismus, gegen Dummköpfe, die nur mit ihren Oberarmen denken. Wir hören und tanzen heute zu unserer Musik: Ska + Reggae + OI

SHARP-SKINS Remember their Roots, think with their head and not with their Boot.

Quellen: Skintonic Berlin
Tele 5 Klartext.







... dann konnte er grantig werden!!!



NEWS

EIN NEUER PLATTENVERTRIEB

Ab Januar wird es eine neue Mail Order geben. Der Vertrieb nennt sich IMPACT Records. Eine erste Vertriebsliste kann man sich bei uns sichern. (Anschrift im Vorwort). Gruppen wie: Razzia, Daily Terror, Dödelhaie Schließmuskel, Ausbruch, Angeschissen, Molotow Soda, Hannen Alks und viele mehr werden vertreten sein. Auch eine Sampler Auswahl sowie polnischer und russischer Punk wird vertreten sein.

Also: Holt euch die Liste !

EINE NEUE KONZERTREIHE IS BORN !!!

Ab 91 wird es jeden zweiten Monat ein erlesenes Punk Konzert geben .Die Konzertreihe nennt sich wie auch das Fanzine HARD4N SCHÄBIG Konzertserie

Es sollen verstärkt Bands zum Zuge kommen die hier im Ruhrgebiet schon lange nicht mehr aufgetreten sind .

Derzeiten wird sich um Toxoplasma bemüht. Es gibt Gerüchte daß die Jungs bald wieder live auftreten.

Also wartet auf die ersten Plakatankündigungen und dann gehts ab

HARD4N SCHÄBIG - Die Konzertreihe

30 JAHRE WAR ES GUTGEGANGEN!!
DOCH DANN, IN DEN WIRREN DER 68'ER
REVOLUTION, WURDE ER UN VORSICHTIG.!

range.



HARDY + NIGOLE 30

Meinung und Meldung

20 Mark

DIEKUFA

- Der Geldvampier von Krefeld?

Lange Zeit schon, solange Ich eigentlich nach Krefeld gefahren bin, hat mich ein Phänomen immer wieder verwundert:

Wie leicht sich die Krefelder von einer wodernen Mafia mit den klangvollen Namen "Kulturfabrik" ausbeuten lassen.

Da spielen Gruppen, die man in der Regel für 6,7 oder 8 Mark, bei halbwegs sozialen Konzertveranstalltern, sehen kann, kaltlächelnd für 10 oder 12 Mark in der KUFA. Gottseidank sind einige Gruppen mittlerweile auf den Trichter gekommen, keine Konzerte in der KUFA zu geben. Aber es gibt leider immer noch genug Combos, denen es scheißegal ist wie tief das Publikum in die Tasche greifen muß.

Wenn sich alle Musikgruppen, und gerade von den Punkbands könnte man es eigentlich erwarten, solidarisieren würden, könnte man die KUFA zu einer sozialeren Preispolitik zwingen. Und da finde Ich es eigentlich mehr als peinlich, daß es da einige einheimische Krefelder Gruppen gibt, die schon fast wochentlich für die KUFA auf der Bühne anschaffen gehen. Und gerade von diesen Lokalmatadoren sollte mann erwarten, daß sie als erste die Kufa boykotieren.

Aber wir wollen hier nicht nur die Bands verurteilen , sondern auch das Krefelder Publikum. Die Krefelder sind ein Musterbeispiel an Durchhal tevernögen. Wie oft habe ich schon in Krefeld den Satz gehört: Jetzt reicht 's, die Kufa ist gestorben.Da gehen wir nie wieder hin, bis die ihre Preise senken! Komischerweise sieht man dann wieder alle mit gesenkten Köpfen an der KUFA Kasse stehen und brav ihre letzten Scheine in die Taschen des Vermöd Geldvampiers stecken. Armes Krefeld !

